

Energiepolitik in der Gemeinde

19. Oktober 2013

**Orlando Wyss, Geschäftsführer
Kantonsrat, Gemeinderat Dübendorf (Legislative)**

Inhalt

- **Einleitende Bemerkungen**
- **Gesetzliche Bestimmungen in Bund, Kanton und Gemeinden**
- **Verringerung von Informationsdefiziten**
- **Energiefragen in der Gemeindepolitik**
- **Beispiele aus der Gemeindepolitik in Dübendorf**
- **Konkrete Energiethemen Gemeindeebene**
- **Der Schutz des Eigentums ist in Gefahr**
- **Fazit für SVP Kommunalpolitiker**

Ziele

- Was läuft in meiner Gemeinde in Sachen Energiefragen
- Sind die Problemstellungen auf der richtigen Ebene angesiedelt
- Was kann ich in Sachen Weiterbildung tun
- Wo kann ich auf Gemeindeebene Einfluss nehmen
- Wie kann ich utopische Zielsetzungen bekämpfen
- Sind die Ziele unserer Verfassung eingehalten
- Tangieren die Forderungen die Eigentumsgarantie

KEVU - Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt

Lorenz Habicher, SVP

Hanspeter Haug, SVP

Konrad Langhart, SVP

Christian Lucek, SVP

Orlando Wyss, SVP

Alex Gartner, FDP

Gabriela Winkler, FDP

Ruedi Lais, SP, Vizepräsident Pro Natura Zürich

Marcel Burlet, SP

Peter Stutz, SP

Robert Brunner, Grüne

Andreas Wolf, Grüne, Vorstandsmitglied Pro Natura Zürich

Barbara Schaffner, GLP

Andreas Hasler, GLP, Geschäftsführer Pro Natura Zürich

Gerhard Fischer, EVP, Präsident Pro Natura Zürich

Gesetzliche Bestimmungen in Bund, Kantonen und Gemeinden

Bund

- **Sicherstellung wirtschaftlicher und umweltverträglicher Verteilung der Energie**
- **Sparsame und rationale Energienutzung**
- **Verstärkte Nutzung einheimischer und erneuerbarer Energie**
- **Artikel 89 der Bundesverfassung regelt die Energiepolitik**
- **Artikel 90 der Bundesverfassung regelt die Kernenergie**

Gesetzliche Bestimmungen in Bund, Kantonen und Gemeinden

Kantone (Beispiel Kanton Zürich)

- **Fördert eine ausreichende, wirtschaftliche und umweltschonende Energieversorgung**
- **Fördert die Effizienz der Energieanwendung**
- **Verhütet oder vermindert die einseitige Abhängigkeit von einzelnen Energieträgern**
- **Fördert die Anwendung von erneuerbaren Energien**
- **Regelt die Energieplanung in Kanton und Gemeinden**
- **Regelt Energiespar- und Fördermassnahmen**

Gesetzliche Bestimmungen in Bund, Kantonen und Gemeinden

Gemeinden (Beispiel Stadt Dübendorf)

- **Bezeichnet die Glattwerk AG als Versorger elektrischer Energie**
- **Regelt die öffentliche Beleuchtung im Auftrag des Kantonalen Tiefbauamtes und der Stadt Dübendorf**
- **Versorgungsverordnung regelt die Rechte und Pflichten der Versorgungsunternehmen**
- **Energieplanung im Rahmen Label Energiestadt**

Verringerung von Informationsdefiziten

- **Kernthema von linksgrünen Politikern**
- **Werden unterstützt von Mainstream-Medien**
- **SVP meistens in Verteidigungsposition**
- **Linksgrüne sind Ideologen und wollen Systemveränderung**
- **Welche Möglichkeiten haben SVP-Kommunalpolitiker?**

Verringerung von Informationsdefiziten

Kommunale Elektrizitätswerke

- Kontaktaufnahme mit Verantwortlichen der kommunalen Versorgungsunternehmen
- In der Regel Mithilfe bei Bekämpfung utopischer linksgrüner Vorstösse
- Fachwissen der Mitarbeiter der Gemeindewerke nutzen

Verringerung von Informationsdefiziten

Energiekommission SVP Kanton Zürich

- Kompetente Fachleute und Politiker
- Kontaktaufnahme über Parteisekretariat
- Mitglieder: Ueli Betschart, Präsident, Stephan Amacker, Pia Castegnaro, Beat Gassmann, Hans Geiger, Lorenz Habicher, Bruno Heinzelmann, Markus Kägi, Stefan Krebs, Hans Rutschmann, Martin Suter, Andrea von Planta

Verringerung von Informationsdefiziten

AVES Aktion für vernünftige Energiepolitik Schweiz

- **Überparteiliche bürgerliche Sichtweise in Energiefragen**
- **Drei bis vier Veranstaltungen im Jahr**
- **Veranstaltungen mit grossem Informationswert**
- **Kompetente und interessante Referenten**
- **Bieten Mithilfe mit Stellen von Referenten und Unterlagen**

Verringerung von Informationsdefiziten

Parteiprogramm SVP Kanton Zürich

- Sichere, günstige Versorgung - auch für morgen
- Stellenwert im Moment eher zweitrangig
- Die Schwachpunkte sind erkannt und werden verbessert
- Wissensnetz wird beim nächsten Programm erweitert

Verringerung von Informationsdefiziten

KEVU-Mitglieder der SVP Kanton Zürich

- Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt mit 15 Mitgliedern, davon 5 von der SVP, aber linksgrüner Mehrheit
- Behandelt Energiethemen des Kantonsrates
- Schwierigkeit ist Amts- und Kommissionsgeheimnis
- Auskünfte generell möglich, aber nicht zu laufenden Sachgeschäften

Energiefragen in der Gemeindepolitik

Mögliche Themen auf Gemeindeebene

- Gemeinde wird Energiestadt
- Einführung 2000 Watt Gesellschaft
- Energiesparmassnahmen
- Förderung der Solarenergie
- Anpassung Strassenbeleuchtung
- Einführung von Smart Meter
- Ausnützungsziffer in Bauordnung für Minergiebauten
- Prüfung Machbarkeit von Flusskraftwerken
- Prüfung Machbarkeit von Windenergieanlagen

Beispiele aus der Gemeindepolitik in Dübendorf

Gemeinderat

- 2001 Interpellation Solarstrom von der Glattwerk AG (GLP)
- 2006 Postulat Flusskraftwerk an der Glatt (GLP), angenommen
- 2007 Interpellation Eco-Car Expo (GLP)
- 2007 Postulat Wärmeenergiebedarf bei Bauten (SP), abgelehnt
- 2007 Postulat Erhöhte Ausnutzungsziffer für Minergie-Bauten (GLP), angenommen
- 2008 Postulat Dübendorf wird Energiestadt Gold (GLP), abgelehnt
- 2009 Motion Energie sparen - Beschäftigung sichern, (SP), abgelehnt
- 2010 Volksinitiative "2000-Watt-Gesellschaft für Dübendorf, (GLP), abgelehnt
- 2011 Postulat Realisierung von Wasserwirbelkraftwerken, (EVP), angenommen
- 2011 Postulat Öko Kompass für Dübendorf, (SP), angenommen
- 2011 Interpellation Weichenstellung in der Energieversorgung, (GLP)
- 2012 Postulat Optimierte Strassenbeleuchtung, (BDP), angenommen
- 2012 Postulat Energiespar-Contracting, (EVP), angenommen
- 2013 Postulat Mehr Sonnenenergie für Dübendorf, (Grüne), angenommen

Beispiele aus der Gemeindepolitik in Dübendorf

Urnenabstimmung

- 2011 Volksinitiative „2000 Watt Gesellschaft für Dübendorf“, wuchtig abgelehnt

Dübendorf



Zürich



19.10.2013

SVP Energiekonferenz 2013

Konkrete Energiethemen Gemeindeebene

Energiestadt

- Beitritt zu Trägerverein Energiestadt
- Erhalt Label Energiestadt bei Realisation oder Beschluss von 50% eines Massnahmenkataloges
- Energiestadt GOLD bei Erreichung von 75% des Katalogs
- Sechs energiepolitisch wichtige Gebiete werden untersucht

Konkrete Energiethemen Gemeindeebene

Energiestadt

1. **Entwicklungsplanung, Raumordnung**
2. **Kommunale Gebäude, Anlagen**
3. **Versorgung, Entsorgung**
4. **Mobilität**
5. **Interne Organisation**
6. **Kommunikation, Kooperation**

Konkrete Energiethemen

Gemeindeebene

Energiestadt

- **Bildung Energiestadtkommission zur Überwachung der Ziele**
- **Aufblähung Bürokratie**
- **Gemeinde Pfäffikon ZH verzichtet 2013 auf Label aus Kostengründen**
- **Hinterfragung Kosten/Nutzen-Verhältnis**
- **Besser wäre den Wissensstand der Bürger zu verbessern**

Konkrete Energiethemen Gemeindeebene

2000 Watt Gesellschaft

- Kernthema der Energieträumer, vor allem der GLP
- Schlagwörter: Effizienz, Konsistenz, Suffizienz
- Ziele unkontrollierbar in weiter Ferne
- Einschränkung von Mobilität, Lebensqualität und Sicherheit
- Völlig utopisch und nicht realisierbar
- Thema nicht unterschätzen, sachliche Argumente überzeugen

Konkrete Energiethemen

Gemeindeebene

Wasserwirbelkraftwerke

- Versuchsanlage in Schöftland
- Jahresproduktion ca. 80'000 kWh, Tropfen auf heissen Stein
- Strompreis 38 bis 46 Rp./kWh, Marktpreis 8 bis 12 Rp./kWh
- Einschränkung von Mobilität, Lebensqualität und Sicherheit
- Für Fische problematisch und Einschnitte in Biodiversität
- Selbst WWF Schweiz sehr kritisch gegenüber dieser Technik

Konkrete Energiethemen

Gemeindeebene

Flusskraftwerke

- **Aktuelles Projekt Wasserkraftwerk Rheinfall**
- **Versprochene Energiemenge 120 GWh, real nur 45 GWh**
- **0,17% der Leistung unserer Atomkraftwerke**
- **Rheinfall spielt wichtige Rolle im Schweizer Tourismus**
- **Schweiz Tourismus, Rheinbaubund, Pro Natura, WWF und kantonaler Fischereiverband sprechen sich dagegen aus**

Kraftwerk will Rheinfall zum Rinnsal machen

Der grösste Wasserfall Europas soll zur Stromproduktion angezapft werden. Mit dem neu geplanten Wasserkraftwerk könnte aus dem Rheinfall bei Nacht ein Mini-Wasserfall werden.



Konkrete Energiethemen

Gemeindeebene

Flusskraftwerke

- Postulat „Flusskraftwerk an der Glatt“ in Dübendorf
- Strombedarf für 200 Haushalte, masslos übertrieben
- Stromkosten sind nicht bezahlbar
- Rentabel nur bei drastischem Anstieg der Stromkosten
- Thema Flusskraftwerke ist meistens ideologisch gesteuert und hat Abschaltung der Kernkraftwerke zum Ziel

Konkrete Energiethemen

Gemeindeebene

Windenergieanlagen

- **Wenige Gebiete der Schweiz eignen sich dafür**
- **Machbar in Höhen des Jura, Voralpen, Alpentälern, Alpenpässe und im Rhôneal**
- **Anlagen verursachen Lärm und verschandeln die Natur**
- **Zielsetzung 2050: 10% des schweizerischen Energiebedarfs**

Konkrete Energiethemen

Gemeindeebene

Windenergieanlagen

- **Windpark Mt. Crosin im Jura**
- **16 Anlagen mit Nennleistung von 22 MW**
- **Energiegewinnung 2012 45,6 GWh für 6'000 Haushalte**
- **Problem ist die fehlende Zwischenspeicherung der Energie**
- **Neue Netze und Speichermöglichkeiten sind zwingend**

Konkrete Energiethemen

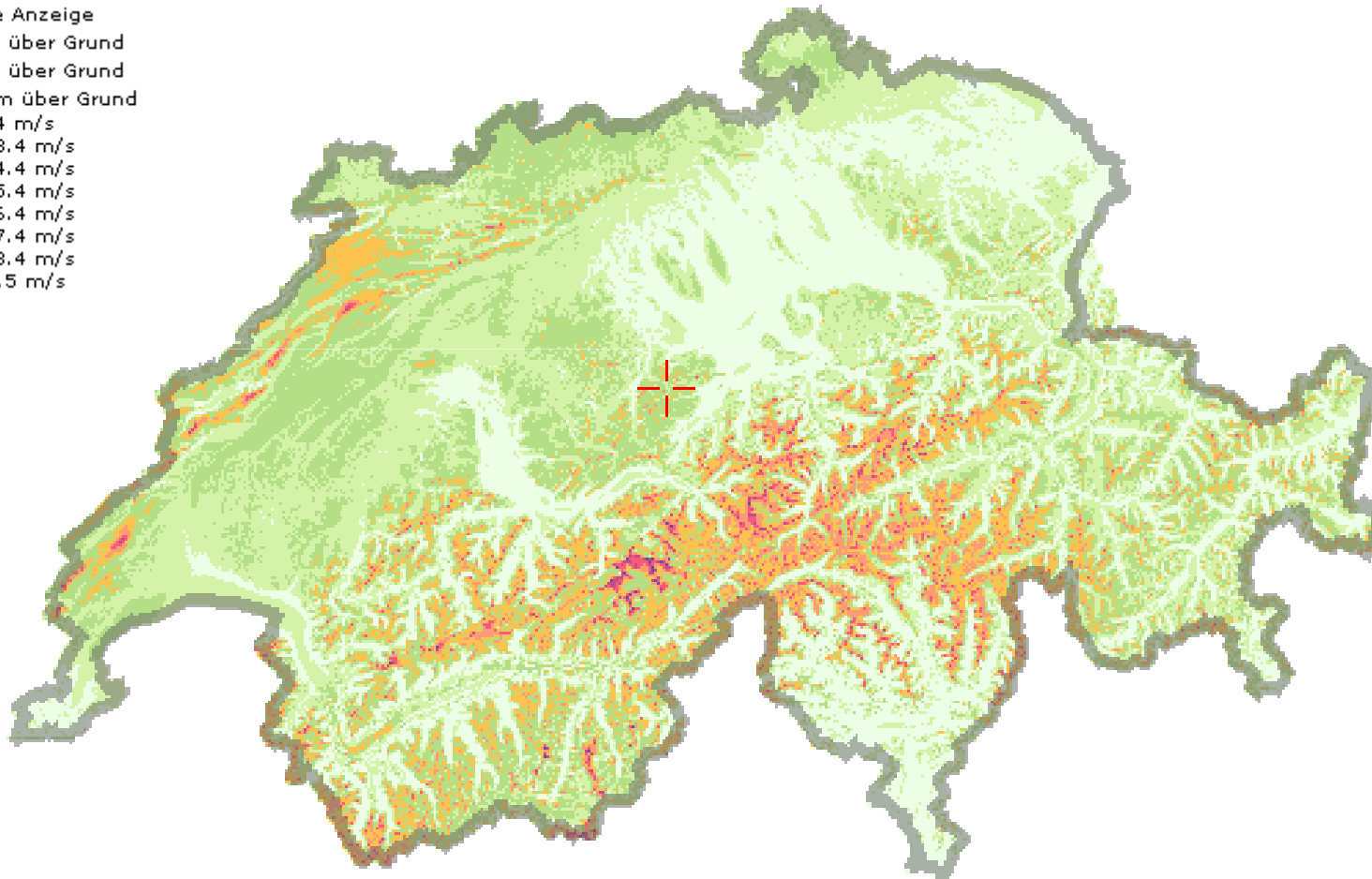
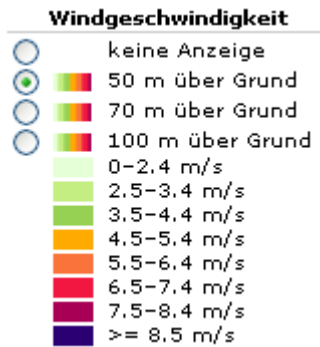
Gemeindeebene

Windenergieanlagen

- Zwei Leichtwindanlagen in Taggenberg, Winterthur
- Energieproduktion 12'000 kWh, reicht für zwei Haushalte
- Klimafonds Winterthur unterstützt Projekt mit Fr. 150'000.-
- Winterthur eignet sich nicht für Windenergie

Konkrete Energiethemen

Gemeindeebene



Konkrete Energiethemen

Gemeindeebene

Windenergieanlagen

- 5 Geplante Anlagen in Bäretswil über 100 Meter hoch
- Absolut ungeeigneter Standort für Windenergie
- Strom für 1'000 Haushalte, aber nur mit Verbundnetz
- Bäretswil als Wandergebiet und Erholungsraum wird verschandelt
- Stromkosten sind noch nicht bekannt

Konkrete Energiethemen

Gemeindeebene

Sonnenenergie

- Solarenergie ist in aller Munde
- KEV ist Motor dieser Technologie
- Sinnvoll für Einfamilienhäuser, nicht für Mehrfamilienhäuser
- Gesetzgebung kann Gemeinden Kompetenz für zwangsweise Einführung der Solarenergie geben
- Deutscher ineffizienter Solarstrom bedroht die Schweizer Elektrowirtschaft

Konkrete Energiethemen

Gemeindeebene

Smart Meter

- EKZ will Smart Meter flächendeckend einführen
- Datenschutzbeauftragter kritisiert Smart Meter
- Der gläserne Bürger wird auch im Energiebereich Tatsache
- Pilotprojekt Dietikon ein absoluter Flop
- Smart Meter müssen von der SVP kritisch hinterfragt werden

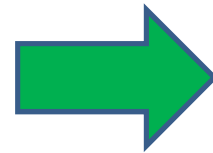
Konkrete Energiethemen Gemeindeebene

Energiesparmassnahmen

- **Energiesparmassnahmen sind sinnvoll**
- **Information und Vorbildfunktion sind wichtig**
- **Energiesparen ist ein langwieriger Prozess**
- **Wichtige Rolle in der Energieeffizienz spielt die Wirtschaft**
- **Kosteneinsparungen brauchen keine Zwangsmassnahmen**
- **Einbezug der kommunalen Energieanbieter**

Konkrete Energiethemen Gemeindeebene

Energiesparmassnahmen



**Für die Ablösung der Öllampe mussten keine
Gesetze erlassen werden**

19.10.2013

SVP Energiekonferenz 2013

Schutz des Eigentums

- Sogenannte „Energiewende“ bedroht das Eigentum
- Im Energiebereich droht die Planwirtschaft
- Kanton Zürich ist im Visier der Energiefundamentalisten
- Unternehmerische Freiheit von Investoren ist bedroht
- Die SVP ist in diesem Thema stark gefordert

Fazit für SVP Kommunalpolitiker

- Thema Energiewende kritisch hinterfragen
- Energiepolitik auch auf Gemeindeebene aus SVP Optik den nötigen Stellenwert geben
- Parteiprogramm SVP Kanton Zürich muss im Energiebereich den nötigen Stellenwert bekommen
- Weiterbildung ist zentral für kompetente SVP Energiepolitik
- Systemveränderung durch Planwirtschaft bekämpfen



**Ich danke Ihnen für Ihre
Aufmerksamkeit**

19.10.2013

SVP Energiekonferenz 2013

